reflecta®
x²-Scan

EDIENUNGS-
ANLEITUNG

GE

Inhaltsverzeichnis

1. Vorsichtsmaßnahmen…… 2
2. Vorbereitung…… 5
   - Standardzubehör…….. 5
   - Bezeichnung der Teile…… 6
3. Installation von Treiber und Software…… 7
   - Treiberinstallation…… 7
   - Softwareinstallation…….. 8
4. Einlegen des Films/Dias im Halter…….. 9
5. Anschluss des reflecta x²-Scan……. 10
6. Bildbearbeitung/Fotobearbeitungswerkzeuge….. 15
   - Anpassen…….. 15
   - Nachbearbeiten…… 19
   - Zwischenablage …….. 21

9. Anhang…….. 23
   - Technische Daten…… 23
   - Systemvoraussetzungen…… 23

10. Fehlerbehebung…… 24

Willkommen

Vielen Dank, dass Sie sich für den reflecta x²-Scan entschieden haben.
Bitte nehmen Sie sich einen Moment Zeit, um diese Bedienungsanleitung durchzulesen. Der Inhalt dieser Bedienungsanleitung entführt Sie auf eine kleine Entdeckungsreise zu den vielfältigen Funktionen Ihres Recorders.

1. Sicherheitshinweise

Bitte stellen Sie sicher, dass Sie sich vor Verwendung des reflecta x²-Scan mit den nachfolgenden Sicherheitshinweisen vollkommen vertraut gemacht haben. Achten Sie immer auf einen einwandfreien Betrieb des reflecta x²-Scan.

- Betreiben Sie den reflecta x²-Scan niemals in Flugzeugen oder an anderen Orten, wo der Gebrauch von solchen Geräten verboten ist. Unsachgemäße Verwendung erhöht das Risiko von schweren Unfällen.
- Versuchen Sie nicht, das Gehäuse des reflecta x²-Scan zu öffnen oder den reflecta x²-Scan in irgendeiner Form zu verändern. Die Teile im Innern des reflecta x²-Scan stehen unter Hochspannung. Wenn das Gehäuse geöffnet wird, besteht Stromschlaggefahr. Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur von einem autorisierten Kundendienst durchgeführt werden.
- Halten Sie den reflecta x²-Scan von Wasser und anderen Flüssigkeiten fern. Fassen Sie den reflecta

x²-Scan niemals mit nassen Händen an. Der reflecta x²-Scan darf nicht im Regen oder im Schnee verwendet werden. Feuchtigkeit kann zu Selbstentzündung und Stromschlägen führen.

- Halten Sie den reflecta x²-Scan und die Zubehörteile von Kindern und Tieren fern, um Unfälle oder eine Beschädigung des reflecta x²-Scan zu vermeiden.
- Falls der reflecta x²-Scan raucht oder komisch riecht, schalten Sie ihn sofort aus. Bringen Sie den reflecta x²-Scan zum nächst gelegenen Kundendienst und lassen Sie ihn reparieren. Versuchen Sie auf keinen Fall, den reflecta x²-Scan selbst zu reparieren.
- Verwenden Sie für die Stromversorgung des Gerätes nur die empfohlenen Zubehörteile. Stromquellen, die nicht ausdrücklich für den reflecta x²-Scan empfohlen sind, können dazu führen, dass das Gerät überhitzt, schmilzt, in Brand gerät, unter Spannung gerät oder ähnliches.
- Der reflecta x²-Scan wird im Betrieb warm. Dies ist normal und keine Fehlfunktion.
- Das Äußere des reflecta x²-Scan kann mit einem weichen, trockenen Tuch gereinigt werden.

FCC-Erklärung

Dieses Gerät wurde geprüft und befindet sich gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen innerhalb der Grenzwerte für ein Digitalgerät der Klasse B. Diese Grenzwerte wurden festgelegt, um einen angemessenen Schutz gegen unerwünschte Störungen bei einem Betrieb in Wohngebieten zu bieten. Das Gerät erzeugt und nutzt Hochfrequenzenergie und kann diese auch ausstrahlen. Bei Missachtung der Installationshinweise kann es zu Störungen im Funkwellenempfang kommen. Es gibt jedoch keine Gewähr dafür, dass in bestimmten Installationen keine Funkstörungen entstehen. Kommt es durch das Gerät zu Störungen im Radio- oder Fernsehempfang, was sich durch Ein- und Ausschalten des Gerätes überprüfen lässt, sollte der Benutzer versuchen, die Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Richten Sie Ihre Empfangsantenne neu aus, oder stellen Sie sie an einem anderen Ort auf.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen Gerät und Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an eine andere Netzsteckdose als den Empfänger an.
- Lassen Sie sich von Ihrem Händler oder von einem kundigen Radio-/Fernsehtechniker helfen.

VORSICHT

Zur Einhaltung der Grenzwerte für ein digitales Gerät der Klasse B (lt. Teil 15 der FCC-Vorschriften) darf dieses Gerät nur an Computern angeschlossen werden, die die Grenzwerte der Klasse B erfüllen.

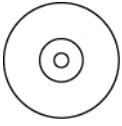
2. Vorbereitung

Standardzubehör

GE

reflecta x²-Scan

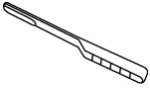
Handbuch



CD

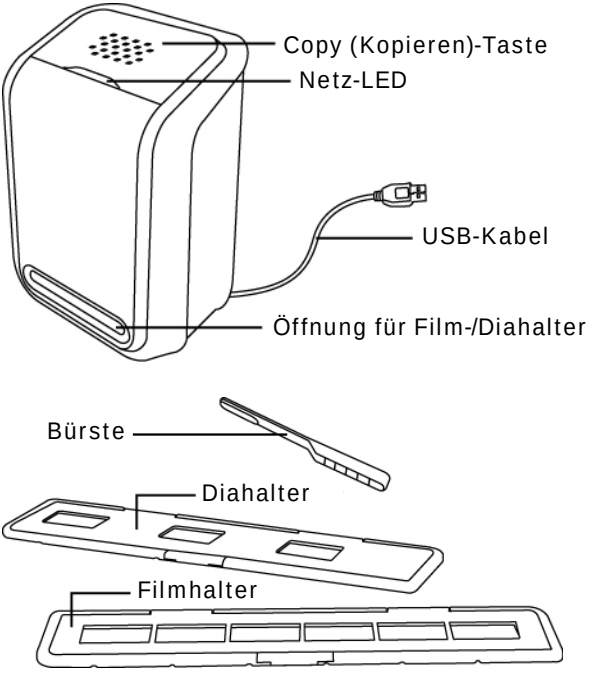
Negativer Filmhalter

Positiver Diahalter



Bürste

Bezeichnung der Teile



Anmerkung: Für ein scharfes Bild empfehlen wir Ihnen, die Glasoberfläche regelmäßig mit einem sauberen, trockenen (nicht in Alkohol getauchten) Wattestäbchen zu reinigen. Dazu das Wattestäbchen in die Öffnung im reflecta x^2-Scan einführen. Versichern Sie sich, dass Ihre Filmnegative/Dias und Abdeckungen sauber sind, ehe Sie sie in den Scanner einführen. Staub oder Schmutz auf den Negativen oder Abdeckungen beeinträchtigt die Qualität der gescannten Bilder.

3. Installation von Treiber und Software

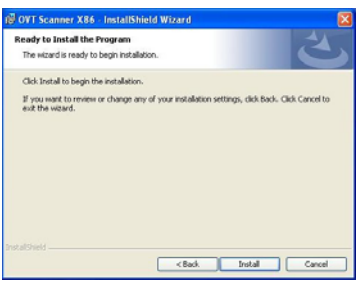
GE

Bevor Sie den reflecta x²-Scan verwenden können, müssen Sie den Treiber des reflecta x²-Scan und das Softwareprogramm ArcSoft PhotoImpression 6 installieren.

Treiberinstallation

1. Schalten Sie den Computer ein.
2. Legen Sie die Installations-CD in das CD-ROM-Laufwerk ein. Das Menü der Installations-CD öffnet sich.
3. Wenn der folgende Bildschirm erscheint, wählen Sie „**Scanner Driver**“ (Scanner-Treiber).

4. Folgen Sie zur Installation des Treibers den Anweisungen auf dem Bildschirm.
   Bei XP:
   - Klicken Sie auf „Next“ (Weiter).
   - Klicken Sie auf „Install“ (Installieren).
   - Klicken Sie auf „Finish“ (Fertig stellen).


OYT Scanner X86 - InstallShield Wizard
Ready to Install the Program
The wizard is ready to begin installation.
Click Install to begin the installation.
If you want to review or change any of your installation settings, click Back. Click Cancel to exit the wizard.
InstallShield
< Back
Install
Cancel

Bei Vista:

- Klicken Sie auf „Next“ (Weiter).
- Klicken Sie auf „Install“ (Installieren).
- Klicken Sie auf „Finish“ (Fertig stellen).
- Wählen Sie „Locate and install driver software (recommended)“ (Treibersoftware lokalisieren und installieren (empfohlen))

OVT Scanner X86 - InstallShield Wizard
Welcome to the InstallShield Wizard for OVT Scanner X86
The InstallShield(R) Wizard will install OVT Scanner X86 on your computer. To continue, dick Next.
WARNING: This program is protected by copyright law and international treaties.
< Back
Next >
Cancel

Softwareinstallation

1. Legen Sie die Installations-CD in das CD-ROM-Laufwerk ein. Das Menü der Installations-CD öffnet sich.
2. Wenn der folgende Bildschirm erscheint, wählen Sie **ArcSoft Software Suite**, um die Software zu installieren.
3. Folgen Sie den Anweisungen am Bildschirm.
4. Richten Sie MicroSoft DirectX 9.0 ein.
5. Die installierte Software erstellt auf Ihrem Desktop automatisch ein **PhotoImpression 6** Logo.
6. Starten Sie den Computer neu.

4. Einlegen des Films/Dias im Halter

1. Öffnen Sie den negativen/positiven Diahalter, siehe Abbildung.

2. Legen Sie ein/en Filmnegativ/Diapositiv in den Halter ein, siehe Abbildung.

3. Schließen Sie den Halter (dabei darauf achten, dass er richtig einrastet).

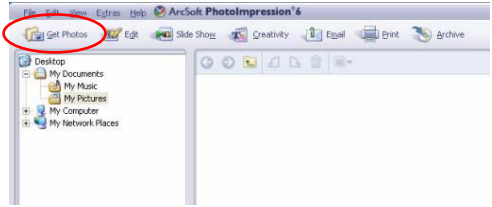
5. Anschluss des reflecta x²-Scan

Wenn Sie den reflecta x²-Scan zum ersten Mal verwenden, dürfen Sie ihn nicht am Computer anstecken, solange der Halter in den Scanner eingesteckt ist. Bitte entfernen Sie den Film-/Diahalter, ehe Sie den Scanner an den Computer anschließen und klicken Sie auf die Schaltfläche „calibrate“ (Kalibrieren), um vor dem ersten Gebrauch des Scanners eine Kalibrierung durchzuführen.

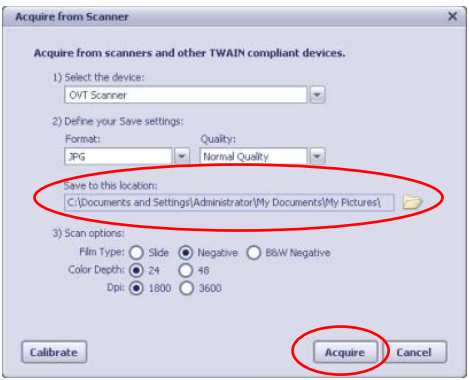
1. Stecken Sie das USB-Kabel des Scanners am Computer an. Sobald der reflecta x²-Scan am Computer angeschlossen ist, leuchtet die Netz-LED blau.
2. Schieben Sie den geladenen Film-/Diahalter in die Öffnung hinein.

3. Klicken Sie auf das Symbol PhotoImpression 6 auf Ihrem Desktop. Daraufhin erscheint auf dem Bildschirm folgendes Symbol:

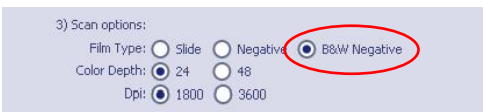
4. Klicken Sie auf „Get Photos“ (Fotos holen) und wählen Sie „Acquire from Scanner“ (Vom Scanner erfassen).



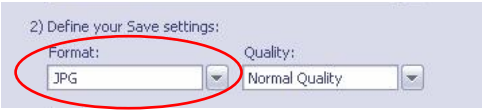
5. Versichern Sie sich, dass „OVT Scanner“ ausgewählt ist und geben Sie an, wo Ihre Bilder gespeichert werden sollen. Klicken Sie auf „Acquire“ (Erfassen).



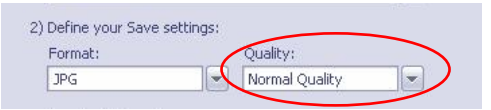
Für das Scannen eines Schwarzweiß-Films klicken Sie bitte auf „B&W Negative“ (SW-Film).



Wählen Sie JPG oder TIF-Format

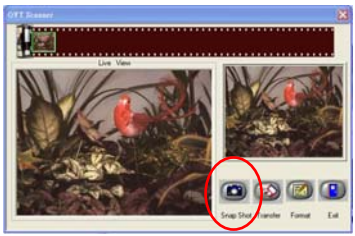


Wählen Sie für das JPG-Format eine von vier Qualitätsstufen (Sehr hohe/hohe/mittlere/niedrige Qualität).



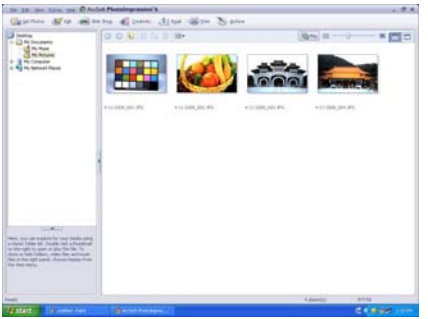
6. Die Position des Films kann durch Verschieben des Filmhalters eingestellt werden; dabei kann der Film in beide Richtungen bewegt werden.

7. Klicken Sie auf „Snapshot“ (Schnappschuss) auf dem Bildschirm oder drücken Sie am Scanner auf die Taste COPY (Kopieren). Die gewählten Bilder werden im Vorschaubereich, der maximal 12 Bilder enthalten kann, durch einen grünen Rahmen gekennzeichnet. Werden mehr als 12 Bilder eingescannt, dann überschreibt das dreizehnte Bild das erste. Um ein oder mehrere Bilder zu speichern, drücken Sie auf die Umschalt-Taste, um mehrere Bilder auszuwählen oder auf die Strg-Taste, um ein Bild auszuwählen.



8. Drücken Sie auf die Schaltfläche „Transfer“, um die ausgewählten Bilder auf Ihren Computer zu übertragen oder zu speichern.

9. Drücken Sie auf „Exit“ (Beenden), um den Bildschirm zu schließen.



Hinweis 1: Für beste Bildqualität sollten Sie zwischen Schnappschuss und Transfer 5 Sekunden verstreichen lasen, damit der Weißabgleich verbessert werden kann.
Hinweis 2: Minimieren Sie den Scan-Bildschirm nach der Übertragung der Bilder nicht. Um die gescannten Bilder zu sehen, klicken Sie auf Exit (Beenden). Daraufhin wird das zuvor gescannte Bild wieder angezeigt.

6. Bildbearbeitung

Klicken Sie zuerst auf das Bild, das Sie auswählen möchten und verwenden Sie dann die ArcSoft-Werkzeuge, um das Bild nach Ihren Wünschen zu bearbeiten.

Bearbeiten

Fotobearbeitungswerkzeuge

Das Modul Fotobearbeitungswerkzeuge enthält einen kompletten Satz an Funktionen für die Verbesserung und Nachbearbeitung von Fotos.
Die Fenster können gezogen werden, um das aktive Bild in einer größeren Ansicht darzustellen. Doppelklicken Sie auf die Werkzeugleiste des Moduls, um das Fenster zu einem Vollbild zu vergrößern.
Neben der großen Fotobearbeitungsfläche bieten die Fotobearbeitungswerkzeuge fünf unterschiedliche Steuerelementgruppen:

1. Anpassen

1.1 Verbessern

Die Funktion Enhance (Verbessern) bietet zwei Arten von Steuerelementen:

- Automatische Bildverbesserung

Klicken Sie auf die Schaltfläche „Auto Enhance“ (Autom. Bildverbesserung), um die Gesamtqualität Ihrer Bilder mit einem einzigen Mausklick zu verbessern.
-Manuelle Korrektur
Für eine detaillierte Bildverbesserung ziehen Sie die Schieberegler für Helligkeit, Kontrast und Bildschärfe auf die gewünschte Einstellung.

So wird ein Foto manuell verbessert:

1. Bewegen Sie die Schieberegler, um die Helligkeit, den Kontrast, die Bildsättigung, den Farbton und die Bildschärfe anzupassen.
2. Mit dem Zoom-Regler können Sie das Foto für eine genauere Darstellung der Bearbeitungsergebnisse vergrößern.
3. Klicken Sie auf „Apply“ (Übernehmen), wenn Sie mit dem Ergebnis zufrieden sind. Andernfalls klicken Sie auf „Cancel“ (Abbrechen).

1.2 Farbe

Die Funktion Color (Farbe) dient dazu, Fotos mit einer unnatürlichen Farbe oder zu dunkle Fotos zu korrigieren. Es ist auch für verblichene Fotos oder Fotos, deren Farben sich im Laufe der Jahre verändert haben, geeignet.

So korrigieren Sie die Farbe eines Fotos:

1. Ziehen Sie die Farb-Schieberegler, um dem Foto natürlichere Farben zu geben. Rote und gelbe Farben machen das Foto wärmer. Blaue und grüne Farben machen das Foto kälter.
2. Ziehen Sie den Schieberegler Lighter/Darker (Heller/Dunkler) nach links, um die Details bei einem dunklen Fotos stärker hervorzuheben oder nach rechts, um einem verblichenen Foto ein neues Aussehen zu geben.
3. Klicken Sie auf „Apply“ (Übernehmen), wenn Sie mit dem Ergebnis zufrieden sind. Andernfalls klicken Sie auf „Cancel“ (Abbrechen).

1.3 Rote Augen

Die Funktion Red Eye (Rote Augen) vereinfacht die Korrektur von roten Augen – ein Problem, das häufig bei Verwendung des Blitzes auftritt.
Es gibt zwei Möglichkeiten, den Rote-Augen-Efekt zu korrigieren:

- Automatische Korrektur

1. Klicken Sie einfach auf die Schaltfläche „Fix Red-Eye“ (Rote-Augen-Korrektur), um alle roten Augen auf dem Bild zu korrigieren.
2. Wenn nicht alle roten Augen korrigiert werden, benutzen Sie die Methode „Click to Fix“ (Anklicken & Korrigieren).

-Manuelle Korrektur

1. Vergrößern Sie das Foto mit dem Zoom-Schieberegler auf der Werkzeugleiste.
2. Ziehen Sie den kleinen weißen Kasten im Zoom-Navigator über ein rotes Auge.
3. Setzen Sie Ihren Mauscursor direkt auf das rote Auge und klicken Sie.
4. Wiederholen Sie den Vorgang, bis alle roten Augen korrigiert sind.
5. Klicken Sie auf „Undo“ (Rückgängig), wenn Sie einen Fehler gemacht haben oder mit dem Ergebnis nicht zufrieden sind.

1.4 Zuschneiden

Mit der Funktion Crop (Zuschneiden) können Sie die Wirkung Ihrer Fotos durch geschicktes Zuschneiden verstärken oder solche Bereiche wegschneiden, die vom

Motiv des Fotos ablenken.
Mit der Funktion Crop (Zuschneiden) können Sie die Wirkung Ihrer Fotos durch geschicktes Zuschneiden verstärken oder solche Bereiche wegschneiden, die vom Motiv des Fotos ablenken.
So schneiden Sie ein Foto zu:

1. Wählen Sie die Ausrichtung (Hoch- oder Querformat).
2. Wählen Sie ein festes Verhältnis für das Zuschnittrechteck (4:6, 5:7, 8:10) oder wählen Sie „Custom“ (Benutzerdefiniert) für ein individuelles Seitenverhältnis.
3. Verändern Sie die Größe des Rechtecks, indem Sie auf die roten Linien klicken und ziehen.
4. Bewegen Sie das Rechteck, indem Sie in das rote Kästchen klicken und ziehen.
5. Klicken Sie auf „Crop“ (Zuschneiden). Der Bereich im Rechteck bleibt erhalten, die Bildbereiche außerhalb des Rechtecks werden weggeschnitten.
6. Klicken Sie auf „Undo“ (Rückgängig), wenn Sie einen Fehler gemacht haben oder mit dem Ergebnis nicht zufrieden sind.

1.5 Gerade richten

Die Funktion Straighten (Gerade richten) dient dazu, Fotos, die schief erscheinen, gerade zu richten.
So richten Sie ein Foto gerade:

1. Bewegen Sie den Schieberegler (oder klicken Sie auf die Schaltflächen zum Drehen), bis das Foto gerade erscheint.
2. Verwenden Sie die überlagerten Gitterlinien als waagrechte bzw. senkrechte Bezugslinien.

3. Klicken Sie auf „Apply“ (Übernehmen), wenn Sie mit dem Ergebnis zufrieden sind. Andernfalls klicken Sie auf „Cancel“ (Abbrechen).

1.6 Hintergrundschärfe herabsetzen

Die Funktion Blur Background (Hintergrundschärfe herabsetzen) kann auf subtile Weise verwendet werden – um unwichtige Hintergrunddetails auszublenden oder für wirkungsvolle Effekte – indem man das Motiv aus dem Foto „heraustreten“ lässt.

So verringern Sie die Hintergrundschärfe:

1. Ziehen Sie mit dem Mauscursor eine Linie um die Person oder das Objekt, das hervortreten soll. Wenn Sie die Maustaste loslassen, wird der Bereich außerhalb der Linie leicht unscharf gezeichnet.
2. Ziehen Sie den ersten Schieberegler, um den Schärfe abrupt oder allmählich übergehen zu lassen.
3. Ziehen Sie am zweiten Schieberegler, um den Grad der Unschärfe zu erhöhen oder zu verringern.
4. Klicken Sie auf „Apply“ (Übernehmen), wenn Sie mit dem Ergebnis zufrieden sind. Andernfalls klicken Sie auf „Cancel“ (Abbrechen).

Ergebnis speichern

Wenn Sie mit der Bearbeitung eines Fotos fertig sind, klicken Sie auf „Save as“ (Speichern unter), um Ihr Ergebnis zu speichern. Sie können entweder das Originalbild überschreiben oder das Bild unter einem neuen Namen speichern.

Klicken Sie auf „Close“ (Schließen), um das Fotobearbeitungsmodul zu schließen.

2. Nachbearbeiten

2.1 Korrekturbürste

Die Funktion Korrekturbürste ist nützlich, um Staub, Kratzer oder Hautunreinheiten zu entfernen.
So können Sie Hautunreinheiten mit der Korrekturbürste entfernen:

1. Legen Sie einen Quellpunkt für die Korrekturbürste fest, indem Sie bei gedrückter Umschalt-Taste auf eine Hautstelle klicken, die dem zu korrigierenden Bereich in Farbe und Struktur ähnelt.
2. Vergrößern Sie die Hautunreinheit mit der Zoom-Funktion.
3. Ändern Sie die Größe der Korrekturbürste, bis der Mauscursor (Kreis) nur noch geringfügig größer ist als die Hautunreinheit.
4. Fahren Sie über die Hautunreinheit. Der Bereich wird abgedeckt.
5. Klicken Sie auf „Undo“ (Rückgängig), wenn Sie einen Fehler gemacht haben oder mit dem Ergebnis nicht zufrieden sind.

2.2 Klonen

Das Klon-Werkzeug ist nützlich, um nicht gewünschte Elemente aus einem Foto zu entfernen. Es kann außerdem auch für witzige Effekte benutzt werden, z. B. um die Nase einer Person zu einer anderen zu verschieben.
So entfernen Sie mit der Klon-Funktion einen Telegrafenmast aus dem Hintergrund eines Fotos:

1. Legen Sie einen Quellpunkt für das Klon-Werkzeug fest, indem Sie bei gedrückter Umschalt-Taste auf

einen Bereich des Himmels klicken, mit dem Sie den Telegrafenmast übermalen möchten.
2. Ändern Sie die Größe der Korrekturbürste, bis der Mauscursor (Kreis) nur noch geringfügig größer ist als der dickste Teil des Masts.
3. Halten Sie die Maustaste gedrückt und fahren Sie vorsichtig über den Telegrafenmast. Lassen Sie die Maustaste erst los, wenn Sie fertig sind. Der Himmel wird geklont und überdeckt den Mast.
4. Klicken Sie auf „Undo“ (Rückgängig), wenn Sie einen Fehler gemacht haben oder mit dem Ergebnis nicht zufrieden sind.

2.3 Heller/Dunkler

Das Heller/Dunkler-Werkzeug ist nützlich, um bestimmte Bereiche des Fotos anzupassen.

2.4 Schmieren

Simuliert das Verschmieren von feuchter Farbe. Klicken und ziehen Sie die unten stehenden Schieberegler, um die Pinselgröße und die Bildschärfe anzupassen.

2.5 Bildschärfe erhöhen

Erhöht die Bildschärfe. Klicken und ziehen Sie die unten stehenden Schieberegler, um die Pinselgröße und die Transparenz anzupassen.

2.6 Weichzeichnen

Zeichnet grobe Bereiche weich. Klicken und ziehen Sie die unten stehenden Schieberegler, um die Pinselgröße und die Intensität anzupassen.

2.7 Pinsel

Gestattet Ihnen, mit gedrückter Maustaste über das Bild zu fahren und auf dem Bild zu malen. Klicken und ziehen Sie die unten stehenden Schieberegler, um die Pinselgröße und die Transparenz anzupassen.

2.8 Strich

Ziehen Sie einen Strich auf dem Foto. Klicken und ziehen Sie die unten stehenden Schieberegler, um die Strichbreite und die Transparenz anzupassen.

2.9 Radiergummi

Simuliert einen Radiergummi, entfernt Pinselstriche und Striche, die mit dem Strichwerkzeug angefertigt wurden, von Ihrem Foto. Klicken und ziehen Sie die unten stehenden Schieberegler, um die Größe des Radiergummis und die Wirkung anzupassen.

3. Zwischenablage

Legen Sie Bilder durch Auswahl von Rechteck, Ellipse, Freihand, Magische Lust und Magnetisch in die Zwischenablage.

Hinweis: Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe des Programms.

9. Anhang

Spezifikation	
Bildsensor	1/2,5 Zoll 5 Mega CMOS-Sensor, 5,17 Megapixel
Objektiv	F=6,0, 4 Glaselemente, Halbfeldwinkel=14,1º
Farbausgleich	Automatisch
Belichtungssteuerung	Automatisch
Bildrate	2592x1680 Pixel mit 7,5 Bildern pro Sekunde
Fokusbereich	Feste Brennweite
PC-Schnittstelle	USB 2.0
Scanauflösung	5 M, entspricht 1.800 dpi (verbessert 3.600 dpi durch Interpolation)
Lichtquelle, Hintergrundbeleuchtung	3 weiße LEDs
Systemvoraussetzungen	Windows XP/ Vista
Netzversorgung	vom USB-Port
Abmessung	165,7 (L) x 104 (H) x 90 (B) mm
Software-Paket	ArcSoft Photo Impression 6
Technische Änderungen vorbehalten.	

Systemvoraussetzungen

- Pentium® PIII 800 Prozessor
- Freier USB2.0 Port
- Mind. 256 MB RAM interner Speicher
- 100 MB freier Speicherplatz auf der Festplatte
- Farbbildschirm
- CD-ROM-Laufwerk
- Windows® XP / Windows Vista™

10. Fehlersuche

Problem	Mögliche Ursache	Auflösung
Mein Rechner kann den Scanner nicht erkennen. Es erscheint eine Windows-Meldung „Gerät nicht erkannt“	Scanner nicht am Hochgeschwin-digkeits-USB-Port angesteckt.	Für den Datenaustausch mit dem Scanner wird eine USB 2.0-Schnittstelle benötigt. Überprüfen Sie, ob USB 2.0 auf Ihrem Rechner installiert ist. Wenn Sie nicht über USB 2.0 verfügen, müssen Sie Ihre USB-Ports aktualisieren. Die entsprechende Hardware erhalten Sie im Fachhandel.
Es erscheint eine Windows-Meldung „Windows kann Omni SuperCam nicht laden“	Möglicherweise wurde die korrekte Installationsreihen-folge nicht eingehalten.	Der Scanner muss genau in der Reihenfolge, die in der Bedienungsanleitung beschrieben ist, installiert werden. Um den Fehler zu beheben, trennen Sie den Scanner von Ihrem Rechner, deinstallieren Sie den Treiber, deinstallieren Sie PhotoImpression6 und starten Sie dann Ihren Rechner neu. Danach installieren Sie wie in der Bedienungsanleitung beschrieben … Treiber installieren, Computer neu starten und PhotoImpression6 installieren.
Mein Rechner hat einen USB 2.0-Port, aber der Scanner wird trotzdem nicht erkannt.	Nicht alle Anschlüsse Ihres Rechners müssen Hochgeschwindig-keitsanschlüsse sein.	Selbst wenn USB 2.0 installiert ist, sind nicht unbedingt alle USB-Anschlüsse USB 2.0 kompatibel. Überprüfen Sie alle USB-Ports, um die USB 2.0 kompatiblen Ports zu finden.

Die Installationsdisc startet nicht automatisch	Evtl. ein Problem mit der Installations-CD. Evtl. ein Problem mit dem CD-Laufwerk.	Kontrollieren Sie, ob das CD-Laufwerk funktioniert. Überprüfen Sie nach Möglichkeit, ob ein anderer Rechner die Disc erkennt.
Windows-Warnung dass das Gerät den „Microsoft-Logo-Test nicht bestanden hat“	Dies ist normal. Mit OK fortfahren.	Wählen Sie „Continue anyway“ (Trotzdem fortfahren). Der Scanner kann keinen Schaden auf Ihrem Rechner anrichten (die Windows-Zertifizierung der Software ist bereits beantragt).
Arcsoft PI6 funktioniert nicht richtig	Evtl. ist bereits eine andere Version von PI6 auf Ihrem Rechner installiert.	Kontrollieren Sie, ob frühere Versionen von Arcsoft PI6 auf Ihrem Rechner installiert sind. Deinstallieren Sie frühere Versionen und installieren Sie Arcsoft PI6 neu.
Beim Laden der Software und/oder des Treibers gibt es Probleme.	Evtl. ist das Betriebssystem inkompatibel.	Versichern Sie sich, dass Ihr Rechner mit Windows XP oder Vista arbeitet.

Der Scanner funktioniert einwandfrei, aber manche Dias/Negative scheinen überbelichtet zu sein	Die automatische Belichtungszeit ist für jeden Rechner unterschiedliche.	Der Scanner stellt sich automatisch auf das Dia/Negativ ein. Warten Sie, bis die Live-Ansicht die automatische Belichtung abgeschlossen hat und klicken Sie dann auf „snap shot“ (Schnappschuss) oder drücken Sie auf die Kopieren-Taste oben auf dem Scanner. Kontrollieren Sie Ihre Dias/Negative, ob sie bereits bei der Entwicklung überbelichtet wurden. Zur Korrektur des gescannten Bildes gibt es verschiedene Fotobearbeitungsprogramme.

Dieses Symbol auf Ihrem Gerät oder in der Gebrauchsanweisung weist Sie darauf hin, dass elektrische oder elektronische Geräte nicht im Hausmüll entsorgt werden dürfen. In der EU gibt es gesonderte Sammelstellen für solche Geräte.
Nähere Auskünfte erhalten Sie bei Ihren lokalen Behörden oder bei Ihrem Fachhändler.